

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Dambruch an der Störwasserstraße

Pressemitteilung Nr. 3 vom 12.2.2016

Die am Vortag begonnenen Maßnahmen zur Schließung der durch den Dambruch am Seitendamm bei StW-km 2,2 – linkes Ufer - entstandenen Bresche, wie in der Pressemitteilung Nr. 2 beschrieben, wurden fortgesetzt. Im Ergebnis konnte der Zustand an der Bruchstelle weiter stabilisiert werden. Der Wasseraustritt wurde nahezu vollständig gestoppt. Mit dem langsamen, kontrollierten Absenken des Wasserspiegels im Kanalseitengraben konnte ebenfalls begonnen werden.

Diese Sicherungsarbeiten kommen im Laufe des heutigen Tages zum Abschluss. Es wird eingeschätzt, dass ein hinreichend stabiler Zustand damit erreicht ist, so dass Bauarbeiten vor Ort am Wochenende nicht erforderlich sein werden. Gleichwohl werden für das Wochenende regelmäßige Begehungen zur Kontrolle des betroffenen Dammabschnittes und eine Rufbereitschaft angeordnet. Es handelt sich hierbei um vorsorgliche Maßnahmen für einen Notfall, der aber nach dem gegenwärtigen Erkenntnisstand nicht zu erwarten ist.

Zur Herstellung eines auch dauerhaft sicheren Zustandes des Dammes an dieser Stelle werden weitere Maßnahmen erforderlich werden. In Vorbereitung dazu werden der Kanalseitengraben durch Peilarbeiten und die Bodenverhältnisse durch Baugrundsondierungen näher untersucht. Die entsprechenden Aufschlüsse vor Ort beginnen bereits heute und werden in der kommenden Woche fortgesetzt.

Über das weitere Vorgehen wird zur gegebenen Zeit informiert.

**Wasser- und
Schiffahrtsamt Lauenburg**
Dornhorster Weg 52
21481 Lauenburg

12.02.2016

Andreas Dohms
Telefon +49 (0)4153 558 340
Telefax +49 (0)4153 558 304

Zentrale 04153 558 0
Telefax 04153 558 448
wsa-lauenburg@wsv.bund.de
www.wsa-lauenburg.wsv.de